

TARIFNACHRICHTEN

für die Beschäftigten der Holz- und kunststoff-
verarbeitenden Industrie Bayern | Ausgabe 3/2023



450 demonstrieren für mehr Geld

KEIN ANGEBOT – KEINE WERTSCHÄTZUNG!



Unsere
Forderung

- ▶ 8,5 % mehr Geld
- ▶ soziale Komponente, z.B. Inflationsausgleichsprämie
- ▶ überproportionale Erhöhung
Ausbildungsvergütung
- ▶ 12 Monate Laufzeit

Was für ein starkes Zeichen! Entschlossen und kampfbereit zeigten sich 450 Beschäftigte beim Auftakt der Tarifrunde der Holz- und Kunststoffindustrie in Straubing. Bei eisigen Temperaturen **heizten sie den Arbeitgeber ordentlich ein!**

Große Enttäuschung

Ihre Forderung, der sie lautstark Nachdruck verliehen: **8,5 Prozent mehr Geld** für 12 Monate, eine **soziale Komponente** und eine **überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütung**.

Doch dann die Enttäuschung bei der 1. Tarifverhandlung. Die Arbeitgeber beendeten sie, ohne ein Ange-

bot vorzulegen. Wertschätzung? Fehlanzeige!

»Die **Beschäftigten leiden unter den enormen Preissteigerungen**. Sie brauchen dringend mehr Geld, um ihren Lebensunterhalt bestreiten zu können«, betont IG Metall-Verhandlungsführer Michael Pfeiffer. »Es ist **enttäuschend**, dass die Arbeitgeber darauf nicht eingegangen sind und uns kein Angebot gemacht haben.« Der letzte Tarifabschluss war im Herbst 2021 vereinbart worden, noch bevor die Inflation explodiert ist.

Bei der Kundgebung waren auch zahlreiche Beschäftigte von Bayerwald Fenster Haustüren dabei. Im

Kampf um einen Tarifvertrag haben sie einen **Warnstreik** durchgeführt.

Chance für Arbeitgeber

Am 9. Januar 2024 findet die nächste Verhandlung statt – drei Tage später endet die Friedenspflicht. Die Arbeitgeber bekommen also noch eine Chance, uns ein Angebot vorzulegen. Ein Angebot, das vernünftig und gerecht ist. Sonst drohen Warnstreiks!

IG METALL
Bezirk Bayern

f IGMetallBayern



BESCHÄFTIGTE HEIZEN DEN ARBEITGEBERN EIN



» KÄMPFEN NOCH ENTSCLOSSENER



Geld. **Michael Wild, Sanipa, Treuchtlingen**

Nach der beeindruckenden Aktion der Kolleginnen und Kollegen vor der Verhandlung ist es sehr enttäuschend, dass uns die Arbeitgeber kein Angebot vorgelegt haben. Jetzt kämpfen wir aber umso entschlossener weiter. Für die 8,5 Prozent. Denn es ist höchste Zeit für mehr

» VIELE HABEN EINEN ZWEITJOB



annehmen. **Torsten Marschlich, Peri, Weißenhorn**

Die Leute haben mehr Geld verdient. Dass die Arbeitgeber die Verhandlung heute beendet haben, ist richtig blöd. Erst nach dem letzten Tarifabschluss vor zwei Jahren sind die Preise explodiert. Viele mussten deshalb sogar einen Zweitjob



**STARK.
NUR MIT DIR.**

Jetzt Mitglied werden

Von nix kommt nix!

Schon gewusst?
Tarifverträge und die vereinbarten Tarifierhöhungen sind rechtlich nur für Mitglieder der Gewerkschaft bindend! Deshalb jetzt noch schnell: igmetall.de/beitreten

